212

Communal-Correspondenz Siefenhofer

Herausgeber und Redacteur Rudolf Hirschfeld VIII. Josefstädterstr. 32

№ 130 Druck von Rudolf Hirschfeld,

7. Jahrgang.

Wien, Mittwoch 9. Juni 1897.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 9. Juni 1897.

Vorsitzender V. L. Dr. Lueger.

Nach einem Referate des HRs. Fürstl wird beschlossen, dem Gemeinderathe zu empfehlen, dem Vorschlage des Bezirksrathes Fünfhaus betreffend Sanirung im Straßenzuge von 50 jährigen öffentlichen Wiesen die große goldene Salvator-Medaille zu verleihen.

HR. Fürstl beantragt ferner im Sinne eines von Hrn. Eigner gestellten Antrages das Projekt für das zu errichtende Arbeiterheim zunächst dem städtischen Versorgungshause zu Lainz dahin abzuändern, dass die Einfügung einer Kuppel zur Erzielung einer besseren Vertheilung des Lichtes vermieden wird. Der Referent beantragt wird angenommen und ausserdem zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse eine gesonderte Waschküche für jedes einzelne Local" zu verordnen.

HR. Lueger beantragt, die Entlohnung des Maschinisten im Pferdebade in Meidling auf 800 fl zu erhöhen. (Ang.)

Dem Ansuchen um Abänderung der Baulinie für die Gärtnergasse in Meidling wird nicht Folge gegeben.

HR. Schreiner referirt über die successive Einführung der Installirung des Chur'schen Gasglühlichtes in den städtischen Wohnhäusern und beantragt vorläufig dasselbe in dem 2. städtischen Wohnhause in Margareten und in dem 4. städtischen Wohnhause in Favoriten mit einem Kostenerfordernisse von 231 fl einzuführen. (Ang.)

Für die Renovirung des seit 1884 bestehenden Gemeindehauses von Penzing, dessen Herstellung beinahe ein halbe Million erforderte, wird ein Betrag von 5121 fl bewilligt.

HR. Mautner referirt über die Einführung der Wasserversorgung in den städtischen Wasserversorgungshäusern in H. Sievering und Mauerbach in eigener Regie und beantragt, je einen Oberwärter zu bestellen. Als Wärterinnen, Säuglingsmutter und Gehilfinnen sind theils bereits bestehende theils neue Bedienstete vorgesehen. Die Einführung der Säuglingsmilch-Sterilisirung wird genehmigt.

Ferner beantragt der Referent die Genehmigung für den Einbau der Kaffeemaschinen in der Küche des Versorgungshauses Lainz, sowie für die Einführung der Wasserleitung während der Sommermonate von 5 Uhr früh bis 11–12 Uhr vormittags und 1/2 3–4 Uhr nachmittags, in den Wintermonaten von 6–8 Uhr früh, 12–1/2 1 Uhr mittags und 3 bis 1/2 5 Uhr nachmittags, in dem Hause Hietzing von 5–7 Uhr früh und von 10–11 Uhr vormittags gestattet sein soll. (Ang.)

HR. Mautner referirt über das Ansuchen der Gemeinde Ottakring um Genehmigung der Verlegung der Wasserleitung behufs Einziehung eines Hydranten. Es wird beschlossen, dem gestellten Ansuchen stattzugeben.

HR. Lorenz beantragt im Anschlusse an den Wiener-Tramway-Vertrag die Herstellung einer Verbindung der Umspannstation bei Hütteldorf mit dem Schienennetze der Tramway-Gesellschaft.

der Remise II in Zimmering zu einem Pferdestall wegen der baufälligen Feuergefahr abzureißen. (Ruf.)

Ein Antrag des RRs. Fiedler wegen Prüfung von Hochspannungsmasten in der höher gelegenen Gemeinde Pölzlainsdorf (v. z. bis 15. Dez. jährlich) wird der Baupolizeiordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Arbeiterschutzrechtliche Verordnung betreffend) über Antrag des Gemeinderates hat der Gemeindevorstand beschlossen, gemäß § 56 der Gewerbeordnung die Errichtung einer Bäckerei des Bäckermeisters Johann Schmidt in der Hauptstraße Nr. 5 nur unter der Bedingung zu genehmigen, daß die Backstube nicht unmittelbar an Wohnräume grenzt und daß die Backöfen mit einem Rauchfang versehen werden, der mindestens 1 m über das Dach geführt wird.

Übertragung der Leiche Klinzinger's.

Am Samstag den 12. Juni um 11 Uhr vormittags findet die Übertragung der Leiche des i. J. verstorbenen Dechants und Pfarrers, GRs. Dr. Albert Klinzinger von dem provisorischen Grabe in der Nähe der Stadt Wien zunächst Ebenfurth in der Kryptakapelle im Leitabirchofe neu vorgenommen Einsegnung statt.